



Erna
Schmidt
1877-1944



Haupt-Regist.

Nr. 439.

Erfurt am zehnten März 1877



Leitfaden für Einsteiger in die Ahnenforschung

Herzlich Willkommen bei Ancestry®, deinem Portal für die Ahnenforschung! Du hast dich entschieden, deine Wurzeln zu erforschen und Licht in das Leben deiner Vorfahren zu bringen. Wir beglückwünschen dich zu diesem Schritt, denn es ist ein Hobby, das unglaublich viel Spaß macht! Im Folgenden findest du eine Anleitung für die ersten Schritte und viele nützliche und interessante Infos und Tipps.

„Nur wer weiß, woher er kommt, weiß, wohin er geht.“

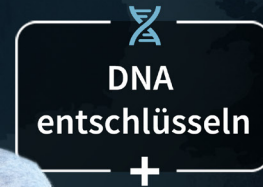
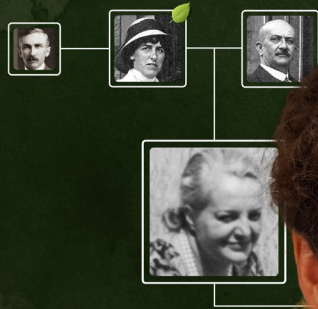
Theodor Heuß

Deine Zeitreise beginnt

- ✔ Mit Ancestry® legst du ganz einfach deinen Stammbaum an.
- ✔ Erschreibe in über 20 Milliarden digitalisierten, historischen Aufzeichnungen. Unsere ältesten Dokumente reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück.
- ✔ Ancestry® unterstützt dich mit wertvollen Hinweisen auf mögliche Verwandte. Achte auf das grüne Blattsymbol!
- ✔ Jeder Treffer lässt deinen Stammbaum weiter wachsen.
- ✔ Erfahre mehr über deine geografische Herkunft und mache einen AncestryDNA-Test.
- ✔ Verknüpfe deine DNA-Ergebnisse mit deinem Stammbaum und erhalte Vorschläge von unserem System (ThruLines™) über weitere Generationen in deinem Stammbaum.

TIPP

Je weiter du in die Vergangenheit vorstößt, umso wahrscheinlicher ist es, dass du bei Ancestry® Hinweise auf deine Vorfahren findest. Wir stellen nur Personenstandsdaten digital auf Ancestry® ein, die den archivrechtlichen Schutzfristen und dem Personendatenschutz entsprechen. In der Regel gilt: 30 Jahre für Sterbeurkunden, 80 Jahre für Heiratsurkunden, 110 Jahre für Geburtsurkunden.



Stammbaum und DNA-Test von Ancestry®: eine perfekte Symbiose

Das Herzstück deiner Familienforschung ist dein Stammbaum. Unsere Suchmaschinen zeigen dir automatisch Hinweise auf historische Dokumente – achte auf das grüne Blattsymbol. Suche in unseren Aufzeichnungen nach den Geburts- und Sterbedaten deiner Vorfahren. Dein Baum wird sehr schnell wachsen! Möchtest du noch mehr über deine Herkunft und deine Vorfahren wissen? Dann ist der AncestryDNA-Test die perfekte Ergänzung zu deiner klassischen Familienforschung.



Dokumentenrecherche bis ins 13. Jahrhundert

Mitgliedschaft „Ancestry Deutschland Premium“	Mitgliedschaft „Ancestry International Deluxe“
500 Millionen deutsche historische Originaldokumente, inkl. deutschsprachige Siedlungsgebiete wie z.B. Ost-/Westpreußen, Schlesien, Böhmen, Mähren, Siebenbürgen.	20 Milliarden weltweite historische Originaldokumente, inkl. USA, Kanada, Australien sowie Skandinavien, Baltikum, Italien und Frankreich.

Herkunftsanalyse mit AncestryDNA®

Es wird spannend: Wir vergleichen deine DNA-Probe mit denen der anderen über 15 Millionen getesteten Ancestry-Kunden und stellen Matches, also DNA-Überschneidungen, fest. Unser weltweit größtes DNA-Netzwerk für Online-Ahnenforschung findet die Menschen, die DNA mit dir teilen. Verknüpfst du deinen Ancestry-Stammbaum mit deinen DNA-Ergebnissen, stellt die ThruLines-Funktion für dich dar, wie du und deine Matches möglicherweise über gemeinsame Vorfahren miteinander verwandt seid. Und mit einem Mal kann dein Leben um neue Verwandte reicher sein!



Erste Schritte für die Erstellung deines Stammbaums

1. Vorbereitungen treffen

- 1.1. Informationen sammeln! Halte alle **Namen, Orte sowie Geburts- und Sterbedaten** schriftlich fest. Du kannst dafür ein vorgefertigtes Blankoformular nehmen, oder auch einfach ein Notizbuch.
- 1.2. Um so viele Informationen wie möglich zu erhalten, **sprich mit Verwandten**, insbesondere den älteren Generationen. Familienfeste eignen sich dafür hervorragend.
- 1.3. Quellen können auch sein: **Familienstambücher, Ahnenpässe, Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden, Tagebücher, Briefe...**

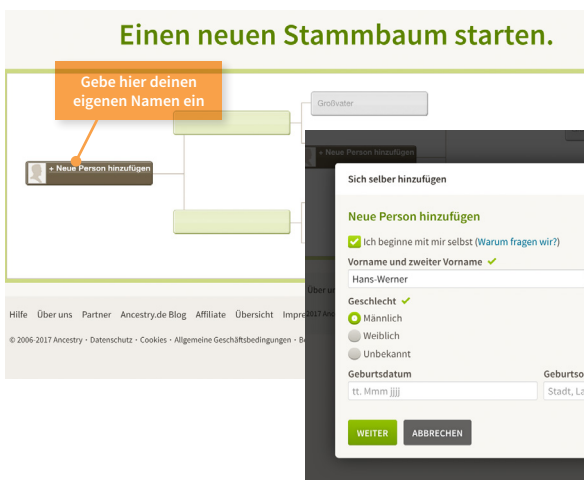
2. Den eigenen Stammbaum anlegen

- 2.1. Beginne deinen Stammbaum mit deinem eigenen Namen und arbeite dich Generation für Generation vor.



Wie?

1. *Logge dich mit deinen persönlichen Zugangsdaten ein.*
2. *Gehe auf „Stammbäume“ und dann „Stammbäume erstellen und verwalten“.*
3. *Klicke auf „Einen neuen Stammbaum erstellen“.*
4. *Gebe deinen Namen ein, den deiner Eltern, Großeltern u.s.w.*



- 2.2. Lade Verwandte ein, an deinem Stammbaum mitzuwirken.



Wie?

1. *Klicke auf „Verwandte um Hilfe bitten“.*
2. *Schicke über das Formular eine Nachricht an einen Verwandten. Derjenige benötigt für die Mithilfe keine eigene Ancestry-Mitgliedschaft.*

3. Hinweise bearbeiten

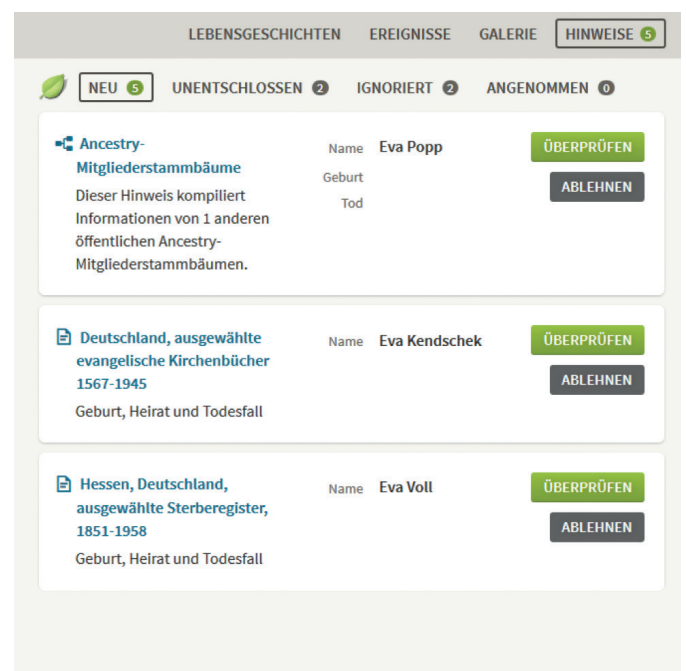


- 3.1. Unter Hinweisen verstehen wir Treffer in unseren Datenbanken, die mit den von deinen eingegebenen Daten über einen Vorfahren übereinstimmen.

Diese werden dir in deinem Stammbaum in Form eines Blattsymbols angezeigt.

- 3.2. Schau dir das Dokument im Original an und prüfe, ob es sich um den gesuchten Vorfahren handelt.

Klicke auf „ja“, wird die Information übernommen und das Dokument deinem Stammbaum angehängt.





Sammlungen auf Ancestry®

Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden

Sie sind der Ausgangspunkt und die Quelle mit den wertvollsten Informationen für den Ahnenforscher. Hier findest du Namen von Eltern, Adresse, Beruf und Konfession. Manchmal sogar eine interessante Randbemerkung des Standesbeamten. Anhand von Geburtsurkunden hast du die Informationen über eine weitere Generation (die jeweiligen Eltern), die du dann in deinen Stammbaum eingeben kannst.

Kirchenbücher

Kirchenbücher gehören zu den wichtigsten Quellen für die Ahnenforschung und Familienforschung, bieten sie doch umfangreiche Informationen über Taufen, Trauungen und Sterbedaten. Kirchenbücher existieren seit dem 15. Jahrhundert und wurden unabhängig von Stand, Geschlecht und Vermögen der Personen geführt.

Passagierlisten

Passagierlisten sind eine einzigartige Quelle für die historisch-biographische Auswanderungsforschung. Sie enthalten Angaben zu Auswanderern nach USA, Südamerika, Australien, Kanada und Afrika. Schwerpunktquellen sind die Passagierlisten aus Hamburg, Stettin und Greifswald. Circa 475 000 gingen nach Südamerika, 214 000 nach Kanada, 100 000 nach Afrika, 54 000 nach Australien und 10.000 in asiatische Länder.

Östliche preußische Provinzen

Über 16 Millionen Einträge aus Dokumenten aus den Kreisen der östlichen preußischen Provinzen wie Ostpreußen, Schlesien, Westpreußen, Brandenburg, Pommern und die Grenzmark Posen-Westpreußen.

Deutsche Telefon- und Adressbücher

Sie geben Aufschluss über Adressen und Berufe der Vorfahren. Kennt man die Adresse, hat man einen Anhaltspunkt, von wo aus man weiter recherchieren kann.

Kriegsstammrollen, Verlustlisten und Regimentsgeschichten

Diese Datenbank enthält Verlustlisten der Kaiserlichen Armee und Marine im ersten Weltkrieg. Die Listen schließen Soldaten ein, die starben, verletzt oder im Krieg vermisst wurden. Zudem finden sich auf Ancestry® Kriegsstammrollen von Soldaten, die von 1914 – 1918 in militärischen Einheiten Bayerns gedient haben. Kriegsstammrollen enthalten Namen des Soldaten, Rang, Geburtsdatum, Geburtsort und Namen der Eltern. Außerdem sind 248 Listen von Offizieren und Soldaten der deutschen Armee durchsuchbar, die im Deutsch-Französischen Krieg 1870/1872 starben, verletzt oder vermisst wurden.

Jüdische Sammlungen

Ancestry® ist eine Partnerschaft mit JewishGen®, der Hilfeorganisation US-amerikanischer Juden (JDC), der US-amerikanisch-jüdischen historischen Gesellschaft und der Miriam Weiner Routes to Roots Foundation, Inc. eingegangen, um die größte Online-Sammlung jüdischer historischer Aufzeichnungen zu erstellen. Durchsuchen Sie von US-Passagierlisten bis zu Holocaust-Aufzeichnungen alle jüdischen familiengeschichtlichen Aufzeichnungen auf Ancestry®.

Überblick alle Sammlungen

In unserer Beständeübersicht sind alle auf Ancestry® digitalisierten Sammlungen aufgelistet. Du kannst oben rechts sortieren nach Titel der Sammlung, Aufzeichnungszahl, Beliebtheit und Datum der letzten Aktualisierung. Auf der linken Seite besteht die Möglichkeit, ein Häkchen zu setzen für „Nur Aufzeichnungen aus Deutschland“. Ist dieses Häkchen nicht gesetzt, bekommst du alle weltweit auf Ancestry® digitalisierten Sammlungen angezeigt.

[Zur Beständeübersicht](#)

Überblick neueste Sammlungen

Hier bekommst du ausschließlich Sammlungen angezeigt, die in den letzten Monaten auf Ancestry® hinzugefügt wurden. Oben rechts hast du die Möglichkeit „Deutschland“ oder andere Länder auszuwählen.

[Zu den neuesten Sammlungen](#)



Nützliches für deine Ahnenforschung auf Ancestry®

Dokumente in altdeutscher Schrift entziffern?

Textur, Fraktur, Kurrent oder Sütterlin - die deutschen Handschriften entwickelten sich über die Jahrhunderte und sind für uns heutzutage teilweise schwer zu lesen. Diese Alphabet-Tabelle hilft dir dabei:



Hier klicken



Historische Landkarten und Stadtpläne

Ländergrenzen haben sich im Laufe der Jahrhunderte verändert, so auch Städtebezeichnungen und ganze Stadtgrundrisse. Hier findest du eine Auswahl historischer Landkarten sowie Zugriff auf das Meyers Orts- und Verkehrslexikon des deutschen Reiches von 1912:



Hier klicken



Genealogisches Begriffslexikon

Wenn man mit der Ahnenforschung beginnt, stößt man – je weiter man in die Materie eindringt – auf neue Begriffe, die einem nicht geläufig sind. Sobald du beginnst die alten Dokumente intensiv zu studieren, wirst du auch auf viele lateinische Schriften stoßen. Dieses genealogische Begriffslexikon von ahnenforschung.net ist Gold wert:

Hier klicken



Formulare und Diagramme zum Download:

Wenn du Daten sammelst, sind Formulare hilfreich, in die du Informationen zunächst handschriftlich einträgst und später in deinem Stammbaum auf Ancestry® übertragen kannst:

Hier klicken



Namensforschung

Namensforschung ist der erste Schritt zu deiner Familiengeschichte. Die Geschichte eines Familiennamens kann wichtige Aufschlüsse über deine Vorfahren geben. Hier ermittelst du die heutige geografische Namensverteilung sowie die Namensbedeutung und den Ursprung deines Familiennamens.

Hier klicken



Hier erhältst du Hilfe:

Hotline: **0800-724 61 05** (deutsch, Mo-Fr. 10:00 - 17:00 Uhr)

Support-Center:

Blog:

> Support

> Blog



Erna
Schmidt
1877-1944



Kleine Migrationskunde

17./18./19. Jahrhundert

Deutschland war ein Auswandererland:

- ☛ Viele deutsche wanderten wegen bitterer Armut oder aus religiösen Gründen nach Russland, Ungarn, Rumänien, Nord- oder Südamerika aus. Mehr als 5 Millionen Deutsche emigrierten im 19. Jh nach Amerika > jeder 6. Bürger der USA hat deutsche Vorfahren. Seit 1200 siedelten Deutsche in Siebenbürgen, Rumänien.
- ☛ Siedler, aus Bayern, Baden, Hessen, der Pfalz und dem Rheinland zogen von 1763 bis 1767 auf Einladung der deutschstämmigen Zarin Katharina II. in ihr neues Siedlungsgebiet an der Wolga, wo sie 104 Dörfer gründeten.

Aber auch umgekehrt fand Einwanderung statt:

- ☛ Hugenotten mussten aus Frankreich fliehen und fanden in Deutschland und Österreich Aufnahme.
- ☛ Im Zuge der Industrialisierung wurden Bergarbeiter aus Oberschlesien und polnische Landarbeiter aus Ost- und Westpreußen und Posen wurden angeworben

Migration aufgrund von Kolonialisierung:

- ☛ Deutsche siedelten nach Namibia, Tansania, Kamerun und Togo.

1918 – 1945

- ☛ Millionen Menschen überschreiten nach den Friedensverträgen nach 1918 unfreiwillig die Grenzen.
- ☛ Eine halbe Million Menschen fliehen nach 1933 in die USA, Palästina, Frankreich und die Tschechoslowakei.
- ☛ Zwischen 1939 und 1945 werden eine Millionen Menschen deutscher Herkunft aus ihren Siedlungsgebieten in Südost-, Ostmittel- und Osteuropa“ ins Deutsche Reich gelockt. Gleichzeitig Deportation der ansässigen polnischen, tschechischen und jüdischen Bevölkerung.
- ☛ Mindestens 10 Millionen Zwangsarbeiter insbesondere aus der Sowjetunion und Frankreich werden nach Deutschland verschleppt.
- ☛ Um 1945 größte Migrationsbewegung der modernen Geschichte: Millionen deutsche Flüchtlinge, Vertriebene und Zwangsarbeiter sind auf der Suche nach einer neuen Heimat.

Nach 1949

- ☛ Nach 1949 neue Migrationswelle von Ost- nach Westdeutschland (3,5 Millionen Grenzüberquerungen).

1955 – 1973

- ☛ Einwanderungswelle von Gastarbeitern aus Italien, Griechenland, Spanien, Türkei, Marokko, Portugal, Tunesien und Jugoslawien.
- ☛ Deutschstämmige Spätaussiedler wandert in die BRD ein, hauptsächlich aus der UdSSR.

Seit 1950

- ☛ Asylbewerber und Flüchtlinge aus der ganzen Welt wandern in Wellenbewegungen nach Deutschland ein.